



Am Neuen Kamp



Die Bedeutung der Gärten

„Dem Ansiedlungszweck der Gartenstadtgesellschaft entsprechend soll das Wohnhaus des Rentengutsbesitzers nicht größer sein, als der Raumbedarf der Ansiedlerfamilie erfordert; es soll ein Einfamilienhaus in freundlicher Ausführung sein. ... Stall und Garten jedoch brauchen als werbende Anlagen nicht so beschränkt zu werden. Der Garten verbessert die wirtschaftliche Lage der Familie durch reiche Gemüseernte und durch Verkauf der über den eigenen Bedarf geernteten Feldfrüchte. Der Stall verhilft zur Lieferung der Ziegenmilch und schafft Werte durch Verkauf von Eiern, Geflügel und selbstgemästeten Schweinen. Deshalb hat der Grundsatz zu gelten "kleine Einfamilienhäuser, geräumige Stallbauten, große Gärten" zu schaffen.“

(Aus: Gartenstadt Neumünster, Gartenstadtgesellschaft Neumünster, 1917, Seite 3f)



Rendsburger Straße

Was damals harte Arbeit war zur Sicherung der Existenz, hat sich heute zum Hobby und zur Erholung gewandelt.



Akazienweg